

n. 30 Jahre
kommenden Sonn-
Et. Josef in feier-
Beschieds. Bald
modell der Kirche
führte, bildete sich
Organisten Ostend
meinde. Recht e-
tung geplobt. Ab-
bauung der Gie-
Biele fangesfreut
Ihnen allen gilt
Pfarrgemeinde.
Allerhöchsten. De-
sonders gebeten
Verlauf der nun
Pflaz machten, ist
dem Chor in We-
erste Dirigent, H-
Ihm folgte in der
und bald darauf
Gedmann. Den
tiefer Dank für
Das nun bevor-
dem 7. Defan-
Bereln St. Josef
Festhofdam Jung-
findet eine Auf-
Josefskirche statt
licher Gefänge in-
höre der Defan-
teilgung zugeho-
liegenden Orst-
herbststz eingel-
setzgebende Chor-
reich geschnitten
bern und am
Pfarrkirche ist n-
vorzubauen, da
ist und die Wirt-
bau des Orgel-
rühlet sich der
Verlauf des in
dem Pfarr-Gie-
Beteilgten ein
j. Sprechst-
stunde der Krü-
findet statt am
St. Agnes-Hosp-
m. Galtst
ist wieder bezan-
und Hermspaz-
man will „Natu-
schattigen Wald-
sich freiließt wo-
man oberflächli-
liegen läßt, die
Baumrinde be-
u. s. w. Als, wie
derartige Unari-
eher bat sich die
tritt man jetzt
reiten“ und
Warum ist man
bezer als zwöl-
Natur keine „a-
auf Ausflügen
endlos auf das
dannlosen Ein-
a. Dalsbur-
Jul.). Sonntag,
— Montag, de-
den 5. Juli: G-
Der siebente Te-
Macht des Sch-
Richard III.
Widbisch. —
— Montag, de-
tag, den 12. J-
bei Temming
Hernspr. 3233.
m. Anholt,
Tabakarbeiters
von 56 Jahren
christlicher Tab-
in den ersten 5
Hauptberufst-
Arbeit hat er
worden, mit
er überall für
standsmittlig
figen Orstgrup-
den Reihen
stets in Ehren-
e. Vorken,
Am Freitag
Nienhaus eine
Lehrproben in
Interessenten
begraße die
als Vertreter
Ziel und Zw-
wolle. Der als
Verkehrsverein
Sterbefalls be-
weiter aus, da
die Gründung
zur Durchföhr-
tungen zur 70-
treten. Nach
an die Differ-
Ausführungen

Aussteuer-Woche

Eine Riesenfülle weißer Waren bringen wir in dieser Woche trotz ständig steigender Baumwolle zu außerordentlich niedrigen Preisen in den Verkauf. Eine günstige Gelegenheit zur Beschaffung einer Aussteuer.

Rohnessel gute Qualität	58	48	38
Rohnessel 140/160 cm breit	1 ⁴⁰	1 ²⁵	98
Hemdentuche gute Wäschequalität	78	58	48
Maceo für feine Leibwäsche	1 ³⁸	1 ¹⁰	89
Handtuchgebild Gerstenkorn	65	48	34
Handtuchstoff 1/2 Leinen Gerstenkorn	1 ²⁵	86	78

Bett-Wäsche			
Kissenbezüge in guter Qualität glatt u. mit Bogen	1 ⁴⁵	1 ²⁵	98
Kissenbezüge mit Fältchen und Einsatz	2 ²⁵	1 ⁸⁵	1 ⁶⁵
Betttücher aus gutem Haustuch	3 ⁹⁰	3 ⁷⁵	
Betttücher aus la Halbleinen	5 ⁸⁰	4 ⁹⁰	3 ⁹⁰
Überschlag-Laken prima Dawlas	8 ⁷⁵	7 ⁵⁰	6 ⁹⁰

Tisch-Wäsche			
Tischtücher Baumwolle 115/ 30 130 160	2 ⁹⁵	2 ⁴⁵	1 ⁹⁵
Tischtücher la Halbleinen 130/160	6 ⁹⁰	5 ⁷⁵	4 ⁵⁰
Tischtücher aus feinem Halbleinen u. rein Leinen 130/160	14 ⁷⁵	12 ⁷⁵	7 ⁷⁵
Servietten zu den Tischtüchern passend	1 ¹⁰	68	50
Kaffeedecken in hübschen Dessins	3 ⁹⁰	3 ²⁵	2 ⁹⁵

Haustuche 140/160 cm breit	2 ²⁵	1 ⁸⁵	1 ⁵⁸
Halbleinen 140/160 cm breit	2 ⁹⁵	2 ²⁰	1 ⁸⁵
Linon 140/160 cm breit la. Qualität	3 ²⁰	2 ⁷⁰	2 ¹⁰
Streifslin la Qualität 130/160	3 ⁵⁵	2 ²⁵	1 ⁹⁵
Damaste in erstkl. Qualität 130/160	3 ⁶⁰	2 ⁹⁵	2 ⁴⁵
Bettkattune 87 cm breit gute Qualität	98	68	58

Schürzen			
Wb. Servier-Schürzen mit Feston und Hohlraum	3 ²⁵	2 ⁴⁵	1 ⁷⁵
Siamosen-Schürzen in hübschen Facens vollweit	2 ²⁵	1 ⁴⁵	98
Indanthren-Schürzen hübsch aufgemacht	3 ⁵⁰	2 ⁷⁵	1 ⁹⁵
Kinder-Schürzen	95	68	42

Betten			
Nach wie vor wird dieser Artikel mit besonderer Sorgfalt von uns bearbeitet. Für Betten aus unseren echtfarbigen Inletts übernehmen wir volle Garantie.			
Inletts in guten Qual. echtfarbig 80/130/160 cm breit	2 ⁵	2 ⁴⁵	1 ⁷⁵
Inletts echt türkis-rot in la. Qual. 80/160 cm breit	4 ⁸⁰	3 ²⁵	2 ⁴⁵
Federn doppelt gewaschen u. gereinigt	3 ⁹⁰	2 ⁵⁰	7 ⁵
Halbdaunen in la. Qual.	7 ⁵⁰	6 ⁷⁵	5 ⁶

Wäsche			
Damen-Hemden mit Achsel und Träger	1 ⁷⁵	1 ²⁵	98 78
Damen-Beinkleider mit Feston und Bogen	2 ⁴⁵	1 ⁹⁵	1 ⁴⁵
Damen-Prinzebrücke in hübschen Aufmachungen	3 ⁷⁵	2 ⁴⁵	1 ⁵⁸
Damen-Hemdrosen mit Valenciennes und Feston	2 ⁷⁵	1 ⁵⁵	1 ⁴⁵

Servier-Schürzen			
Ein Posten			
Serie I	Serie II	Serie III	
58 Pf.	95 Pf.	1.45	

Handtücher			
Handtücher Gerstenkorn mit Rand	48 Pf.	58 Pf.	75 Pf.
Handtücher 1/2 Leinen Gerstenkorn	95 Pf.	1.20	1.50
Wisch-Tücher in Baumwolle	18 Pf.	45 Pf.	58 Pf.
Wisch-Tücher in la Halbleinen	58 Pf.	68 Pf.	78 Pf.

Nessel-Reste			
Ein Posten			
per Meter	Serie I	II	III
	25 Pf.	30 Pf.	55 Pf.

Steppdecken			
Steppdecken Neu-1, 140/200	11.50,	9.75	
Steppdecken prima Satin mit Halbwolle	17.50,	13.50	
Steppdecken la Satin mit Wollfällung	38.00,	29.50	

Frottiert-Wäsche			
Frottiert-Handtücher in weiß und kariert	58 Pf.	68 Pf.	75 Pf.
Frottiert-Handtücher 50/100 in la Qualität	1.25	1.45	1.75
Badetücher in weiß und kariert	3.40	5.50	7.50
Wasch-Lappen	10 Pf.	15 Pf.	25 Pf.

Einzel-Wäsche			
darunter Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche aller Art			
Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
75 Pf.	1.25 Pf.	1.75 Pf.	2.45 Pf.
Gardinen			
Spannstoffe 130 breit in mod. Dessins	2 ³⁰	1 ⁹⁵	1 ⁴⁵
Vitrinen 70 cm breit	1 ²⁰	98	86
Etamine 160 cm breit in hübsch Dessins	1 ³⁵	98	

Hermann Pottmeyer

am Markt.

Bekanntmachung.

Die Sprechstunde der Kruppelfürsorgestelle Stadtkreis Bocholt findet statt am Dienstag, den 5. Juli 1927 nachm. 1/3 Uhr im St. Agnes-Hospital, Untersuchungszimmer oben.
Bocholt, den 1. Juli 1927.
Der Oberbürgermeister.

Bekanntmachung.

Am 4. Juli, 1927 vormittags von 1/9-12 Uhr, veranstaltet der Schützenverein Kretzing in der Nähe des Hauses der Gehw. Knufmann in Kretzing ein Bogelschießen. Zur Verhütung von Unglücksfällen durch niederfallende Kugeln wird während des Bogelschießens der Teil der Gemeinde Kretzing für den öffentlichen Verkehr gesperrt, der eingeschlossen wird, vom Pleintrag, beginnend am Gehöft Kienlaus, der Kretzinger Chaussee, dem Weg Kretzing-Bocholt und dem Rieder Bach.
Kretzing, den 30. Juni 1927.
Der Amtmann: Dörner.

Übernahme regelmäßig

Fahren

in und 2spännig, evtl. auch nach auswärts, zu mäßigen Preisen.
Mähes bei

Frau Hermann Boynt,
Schwanenstraße.

I. Aufwertungs-Hypotheken
kauft

Finanzier Lewin, Berlin, Aurländendamm 26a
I. Hypothekengelder
wieder anzulegen

Ihre hässliche Kopfpflege
ur Erzielung schönen, vollen Haars stellt sich in billigeren bei Verwendung des bestbekannten **Arrens' Brannessel-Haarwassers** von Apotheker Schwarz, München. Abgabe offen, per Mk. 2.—
Wilk. Bruns, Bocholt.

Arrens' Sommersprossen-Kur „extrastark“
st von hervorragender sicherer Wirkung auch in veralteten Fällen!
Arrens' Marienapotheke, Nordstr. 11.
Jetzt ist es Zeit mit der Kur zu beginnen.

Hotel Fischer, Rees

Heute, den 3. Juli,
morgens von 11-1 Uhr:

Frühschoppen-Konzert

Nachm. von 3 Uhr an:

Konzert mit Tanz.

Wite leistungsfähige Braunschweiger Gemüse- und Obstkonfervenfabrik sucht für Bocholt und Umgegend tüchtigen

Vertreter

welcher bei der in Frage kommenden Kundenschaft bestens eingeführt ist. Angebote erbitten unter Cf 4298 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Margarine

Ein bedeutendes Margarinewerk, welches auch in der Lieferung von Cocosplatten und Kunstseife außerordentlich leistungsfähig ist, sucht für die hiesige Gegend einen fleißigen und zuverlässigen

Vertreter

Bewerber, die bei Lebensmittel-Geschäften und Bäckereien nachweislich gut eingeführt sind, wollen ihre Angebote unter Cf 4279 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung senden.

Kaufmann

der Baumwollwaren kennt, für Lager und Versand für sofort gesucht. Schriftl. Angebote mit Angabe von Referenzen u. Zeugnisabdr. erbitten

Rudolph Karstadt A. G.
Kasseler-Bettenhausen
Druckerei und Färberei

ÖFFENTLICHER ARBEITSNACHWEIS
Öffentlicher Arbeitsnachweis für den Stadtkreis Bocholt
Kaiser-Wilhelmstr. 37
Telefon 3141.

Es werden gesucht:
Mehrere Maurer, Fuher und Fuher, Weber, Hand- und Maschinenformer, Anstreichler.
1 Ladierer, mehrere Hilfsarbeiter, 1 Junge für Landwirtschaft, mehrere Lehrlinge für verschied. Berufe.
Mädchen für Landwirtschaft, auch ältere, geübte Droffelpinnerinnen und Spinnerinnen, geübte Näherinnen für Arbeiter- Konfektion, jugendliche Arbeiterinnen für Bekleiderei.
Haus- und Küchenmädchen, auch jugendliche, die zu Hause schlafen können.
Es suchen Stellung:
Mehrere ältere Hilfsarbeiter, Roten, Nachtwächter, Lagerarbeiter, Gartenarbeiter, Elektriker, Klempner, Schreiner und Hausleute, auch zu Ausbilden.

Dürtopp-Fahrräder
an Send. eingetroffen halbf. alterte Ausstattung, leichter Gang, bequeme Abkühlung.
Heinr. Rose, Nobelstraße.

Jucksin
tötet Mücke, Bett-Flöhe
1/2 Paket 0.80, 1/2 Paket 1.80
Zu haben Drogerie Puns

Ladenheke 57 : 130,
Ladenragel 130 : 230
schwere Tür 103 : 203
2seitiger Futterautomat für je 4 Schweine,
1 Röhrenschneider
2 eisernen Kinderbellsellen, zu verkaufen.
Näh. in d. Gef. d. Ztg.

Neellu sachmännlich bedient wird man in der
Stern-Druckerei.
Wir empfehlen feine Seifen-Artikel für die hiesige Bevölkerung.
Jahrbücher, Räumchen, Parfümerien.
A. Steiner & Grete
Stern-Druckerei, Bocholt, Nordstr. 41.
Fernruf 2996.

Spratts
Kükenfutter
Crissel Kücko
nach Markt per Halb. Angebote mit Preis an Schlegel Königl. 8 erhalten.
Wohlbekanntes Zimmer
zu vermieten. Näheres in der Gef. d. Blattes.

M. Wink
Fernruf 2271.

Entlaufen!
3 Monate alter brauner Zedel
abhanden gekommen. Wiederbringer erhält Belohnung.
Prof. Dr. Rensing, Anholt.

Rote Kreuz Geld-Lotterie
Ziehung 7. u. 9. Juli
Loose a. Mk. 3.30
Isert,
Lotterie-Einnahmer
Schwarzstraße

Miele-
Waschmaschinen und Bringer
in gr. Auswahl, auch Wassermotoren
billigst. Geringe Abschlagszahlung.
Heinr. Rose, Nobelstraße.

Sofort Geld!
erk. arbeitssame Damen und Herren b. Besuch u. Viehhaltern
Off. Josef Kreuer,
Dülledorf,
Bohlschleifach 566.

**Lehr-
mädchen**
für mein Schuhwaren-
geschäft.
Schuhhaus
Wendholt.
Wegen Verheiratung des Lehrlings zum 15. ein eheliches, feines
Mädchen
nicht unter 17 Jahren gesucht.
Frau Wilh. Conrad,
Bocholt
Rust. Kirchenweg 88.



Mußt du auch Dreiring-Seife holen?

1

Handwerkertagung in Münster.

Hauptverbandstag rheinisch-westfälischer Sattler, Polsterer, Tapezierer und Dekorateur.

Münster, 3. Juli.

Der 15. Verbandstag des Verbandes rheinisch-westfälischer Sattler, Polsterer, Tapezierer und Dekorateur fand am 2. und 3. Juli im Zoo zu Münster. Der letzte Besuch der Tagung ist vielleicht dem Wetter zuzuschreiben. Als der Vorabend der Tagung begann, regnete es heftig. Die Teilnehmer des Verbandes begrüßte der Vorsitzende des Verbandes, Herr Bürgermeister Schlanstein, als Vertreter der Stadt Münster, ferner Herr Dr. Engelmeier als Vertreter der Gesamtheit, den Direktor der Berufsschule Heilmann und Dr. Benz. Eine besondere Freude war es ihm, das Ehrenmitglied Dr. Müller im Kreise seiner Kollegen begrüßen zu können.

Bürgermeister Schlanstein wies in seiner Begrüßungsansprache darauf hin, daß gerade Münster für Verbandstagen der Handwerkerorganisationen geeignet sei, da Münster als Stadt gerade dem gewerblichen Geist aller Handwerkerinnungen Zeugnis geben könne. Herr Bürgermeister Schlanstein als Vertreter der Handwerkskammer der Tagung einen guten Verlauf und wies auf die Notwendigkeit einer amtlichen Berufsvorbereitung des Handwerks hin.

Direktor Heilmann von der Berufsschule Münster führte aus: Ich bin überzeugt, daß man sich wundern wird, die Berufsschule vertreten zu sehen. Eine Zusammenarbeit des Handwerks mit der Berufsschule ist dringend notwendig, weil die Schule doch die theoretische Ausbildung erteilt. Dazu gehören heute auch Kenntnisse über neue Gedanken wie z. B. Rationalisierung.

Der Obermeister H. Benz von der Innung der Sattler, Polsterer und Tapezierer in Münster führte aus: Ich bin sehr froh, daß die Handwerker der Stadt Münster hierher gekommen sind und wünsche ihnen angenehme Stunden in den Mauern der alten Kaiserstadt Münster.

Mit der Begrüßung des Jahresberichtes wird die eigentliche Verbandstagung eröffnet. Der Verband umfaßt heute 24 Innungen mit 1100 Mitgliedern. Infolge Auflösung ist Rheinisch-Westfälischer Sattler- und Polsterer-Verband ausgetreten, ferner hat Duisburg den Abgang angemeldet. Dazugewonnen sind drei Innungen, die von Haderborn, St. Goar und Gelsenkirchen. Zur Erleichterung der Verhandlungen waren 8 Vorstandsvorstellungen und drei Obermeisterkonferenzen erforderlich. Die Höhe der Beiträge ist tragbar, mit der Verbandssatzung ist man gut zufrieden. Der immer wieder angeführte Tarifstreik für den ganzen Bezirk hat sich heute noch nicht verwirklicht. Die Tarifverhandlungen mit dem Metallbänderverband sind gescheitert. Erwähnenswert ist weiter, daß die Arbeitnehmerverbände teilweise Tarif mit besonderer Vorliebe abschließen, um in der Lage zu sein, die einzelnen Arbeitgeberverbände gegeneinander auszuspielen. Weiter hat sich der Verband dafür eingesetzt, daß bei Ausschreibungen von Lieferungen für die Militärverwaltung oder der öffentlichen Verwaltung der Handwerker nicht als Lohnarbeiter herangezogen wird.

Nach der Begrüßung des Jahresberichtes hielt Dr. Engelmeier, Syndikus der Gesamtheit, einen ausserordentlichen Vortrag über „Die Einwirkung des Sattlergewerbes auf die Wirtschaft“. Der Referent wies darauf hin, daß das Handwerk, speziell das Sattler- und Tapezierer, mit der Landwirtschaft, mit der Industrie, mit den Angehörigen der Bauwirtschaft, mit der Luftfahrt und mit dem Großhandel, zur Lage der Landwirtschaft führte er aus, daß die Landwirtschaft heute einen Mangel an Absatzmöglichkeiten hat. Landwirt wie Landwirt, die wirtschaftlich von einander bedingt sind, kämpfen heute um ihre Existenz. Die Industrie ist ein großer Arbeitgeber. Zur Frage der Beamtenbedeutung erklärte er, daß das Handwerk nicht auf die Beamten schimpfe, sondern Interesse daran habe, sie kaufkräftig zu lassen.

Dr. Engelmeier geht dann auf das Sattler- und Polsterergewerbe im besonderen ein und gibt Anleitungen, wie sie die Betriebe innen und außen heute einzurichten haben. Die Rationalisierung, zum Teil ein Finanzproblem, dürfte in den Betrieben zu Worte kommen. Ausdrücklich wies er auf die Frage der Verbände hin, daß gerade jetzt so große Bedeutung habe. Früher hatte der Meister seine festen Kunden, heute heißt es Kundengewinnung durch Werbung der Schaufensterdekorationen, durch Inserieren usw. Dr. Engelmeier hält es auch für nötig, daß zur geistigen Durchdringung des handwerklichen Berufes der Sattler, Polsterer, Dekorateur sich durch Fachschulen oder anderweitig Kenntnisse aneignen. Die Fachproben soll Geschäftsbildner sein, die Zeitung der Handwerkskammer soll über rechtliche Fragen aufklären. Der Redner behauptet es, daß sich ein großer Verband nicht ohne eine Verwaltungsstelle neben dem Vorstand geschaffen hat, ferner behauptet er es, daß man mit dem Verbandstag keine Fachausstellung verbunden hätte.

Die Vorschläge des Herrn Dr. Engelmeier fanden großen Anklang. Der Rechnungsbericht sagt folgendes: Einnahmen 1987,02, Ausgaben 1987,02. Der Haushaltsplan 1927/28 mit Einnahmen 103,80 und Ausgaben 103,80. Es wurde einstimmig angenommen. Als Rechnungsprüfer für das neue Geschäftsjahr wurden die Herren Münster, Bochum und Essen gewählt. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Am Sonntagabend fand im Zoo der Festabend des Verbandes statt, auf dem vom Bürgermeister Schlanstein die neue Färbung der Innung Münster eingeweiht wurde.

Kreislergewerkschaft in Burgsteinfurt. Der Kreislergewerkschaft Burgsteinfurt feierte am Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Juli, sein 60. Stiftungsfest, mit dem das 9. Kreislergewerkschaftsfest verbunden war. Am Samstag wurde die Feier mit einem Festkonzert im Vereinslokal eingeleitet, bei dem ein Festkonzert unterbrochen wurde. Musikstücke und gemeinsame Lieder wurden in angenehmer Unterhaltung. Einer Anzahl Mitglieder des Kreislergewerkschafts konnte ein Jubiläumsgeld überreicht werden, und zwar den Herren Niehus, Dauermann, Rade für 50jährige Mitgliedschaft, den Mitgliedern Batms, Hilmer, Kaul, K. Wader, Kofel für 25jährige Mitgliedschaft. Es war schon fast Mitternacht, als sich die Teilnehmer mit der besten Stimmung trennten. Sonntag war der Hauptfesttag. Er wurde morgens 6 Uhr durch einen Glockenläutungschor eingeleitet. Zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags triffen sich zum Empfang der auswärtigen Vereine, die recht zahlreich vertreten waren. Richtig Rheine, Lär, Almsberge, Greden, Leer, Emsdetten, Nordhafe, Borchhoff, Hohenhausen, Hantel, Ostrup usw. Gegen 2,30 Uhr fanden sich alle Vereine auf dem Wäldchenplatz ein. Der Herr Adolf zu Bentheim-Simmern, der Vorsitzende des Kreislergewerkschafts, führte die Festrede. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft, die seit ihrer Gründung eine wichtige Rolle gespielt hat, und wies auf die Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter hin. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können.

Der Festabend fand im Zoo der Festabend des Verbandes statt, auf dem vom Bürgermeister Schlanstein die neue Färbung der Innung Münster eingeweiht wurde.

Kreislergewerkschaft in Burgsteinfurt. Der Kreislergewerkschaft Burgsteinfurt feierte am Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Juli, sein 60. Stiftungsfest, mit dem das 9. Kreislergewerkschaftsfest verbunden war. Am Samstag wurde die Feier mit einem Festkonzert im Vereinslokal eingeleitet, bei dem ein Festkonzert unterbrochen wurde. Musikstücke und gemeinsame Lieder wurden in angenehmer Unterhaltung. Einer Anzahl Mitglieder des Kreislergewerkschafts konnte ein Jubiläumsgeld überreicht werden, und zwar den Herren Niehus, Dauermann, Rade für 50jährige Mitgliedschaft, den Mitgliedern Batms, Hilmer, Kaul, K. Wader, Kofel für 25jährige Mitgliedschaft. Es war schon fast Mitternacht, als sich die Teilnehmer mit der besten Stimmung trennten. Sonntag war der Hauptfesttag. Er wurde morgens 6 Uhr durch einen Glockenläutungschor eingeleitet. Zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags triffen sich zum Empfang der auswärtigen Vereine, die recht zahlreich vertreten waren. Richtig Rheine, Lär, Almsberge, Greden, Leer, Emsdetten, Nordhafe, Borchhoff, Hohenhausen, Hantel, Ostrup usw. Gegen 2,30 Uhr fanden sich alle Vereine auf dem Wäldchenplatz ein. Der Herr Adolf zu Bentheim-Simmern, der Vorsitzende des Kreislergewerkschafts, führte die Festrede. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft, die seit ihrer Gründung eine wichtige Rolle gespielt hat, und wies auf die Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter hin. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können.

Der Festabend fand im Zoo der Festabend des Verbandes statt, auf dem vom Bürgermeister Schlanstein die neue Färbung der Innung Münster eingeweiht wurde.

Kreislergewerkschaft in Burgsteinfurt. Der Kreislergewerkschaft Burgsteinfurt feierte am Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Juli, sein 60. Stiftungsfest, mit dem das 9. Kreislergewerkschaftsfest verbunden war. Am Samstag wurde die Feier mit einem Festkonzert im Vereinslokal eingeleitet, bei dem ein Festkonzert unterbrochen wurde. Musikstücke und gemeinsame Lieder wurden in angenehmer Unterhaltung. Einer Anzahl Mitglieder des Kreislergewerkschafts konnte ein Jubiläumsgeld überreicht werden, und zwar den Herren Niehus, Dauermann, Rade für 50jährige Mitgliedschaft, den Mitgliedern Batms, Hilmer, Kaul, K. Wader, Kofel für 25jährige Mitgliedschaft. Es war schon fast Mitternacht, als sich die Teilnehmer mit der besten Stimmung trennten. Sonntag war der Hauptfesttag. Er wurde morgens 6 Uhr durch einen Glockenläutungschor eingeleitet. Zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags triffen sich zum Empfang der auswärtigen Vereine, die recht zahlreich vertreten waren. Richtig Rheine, Lär, Almsberge, Greden, Leer, Emsdetten, Nordhafe, Borchhoff, Hohenhausen, Hantel, Ostrup usw. Gegen 2,30 Uhr fanden sich alle Vereine auf dem Wäldchenplatz ein. Der Herr Adolf zu Bentheim-Simmern, der Vorsitzende des Kreislergewerkschafts, führte die Festrede. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft, die seit ihrer Gründung eine wichtige Rolle gespielt hat, und wies auf die Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter hin. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können.

Der Festabend fand im Zoo der Festabend des Verbandes statt, auf dem vom Bürgermeister Schlanstein die neue Färbung der Innung Münster eingeweiht wurde.

Kreislergewerkschaft in Burgsteinfurt. Der Kreislergewerkschaft Burgsteinfurt feierte am Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Juli, sein 60. Stiftungsfest, mit dem das 9. Kreislergewerkschaftsfest verbunden war. Am Samstag wurde die Feier mit einem Festkonzert im Vereinslokal eingeleitet, bei dem ein Festkonzert unterbrochen wurde. Musikstücke und gemeinsame Lieder wurden in angenehmer Unterhaltung. Einer Anzahl Mitglieder des Kreislergewerkschafts konnte ein Jubiläumsgeld überreicht werden, und zwar den Herren Niehus, Dauermann, Rade für 50jährige Mitgliedschaft, den Mitgliedern Batms, Hilmer, Kaul, K. Wader, Kofel für 25jährige Mitgliedschaft. Es war schon fast Mitternacht, als sich die Teilnehmer mit der besten Stimmung trennten. Sonntag war der Hauptfesttag. Er wurde morgens 6 Uhr durch einen Glockenläutungschor eingeleitet. Zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags triffen sich zum Empfang der auswärtigen Vereine, die recht zahlreich vertreten waren. Richtig Rheine, Lär, Almsberge, Greden, Leer, Emsdetten, Nordhafe, Borchhoff, Hohenhausen, Hantel, Ostrup usw. Gegen 2,30 Uhr fanden sich alle Vereine auf dem Wäldchenplatz ein. Der Herr Adolf zu Bentheim-Simmern, der Vorsitzende des Kreislergewerkschafts, führte die Festrede. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft, die seit ihrer Gründung eine wichtige Rolle gespielt hat, und wies auf die Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter hin. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können.

Der Festabend fand im Zoo der Festabend des Verbandes statt, auf dem vom Bürgermeister Schlanstein die neue Färbung der Innung Münster eingeweiht wurde.

Kreislergewerkschaft in Burgsteinfurt. Der Kreislergewerkschaft Burgsteinfurt feierte am Samstag und Sonntag, den 2. und 3. Juli, sein 60. Stiftungsfest, mit dem das 9. Kreislergewerkschaftsfest verbunden war. Am Samstag wurde die Feier mit einem Festkonzert im Vereinslokal eingeleitet, bei dem ein Festkonzert unterbrochen wurde. Musikstücke und gemeinsame Lieder wurden in angenehmer Unterhaltung. Einer Anzahl Mitglieder des Kreislergewerkschafts konnte ein Jubiläumsgeld überreicht werden, und zwar den Herren Niehus, Dauermann, Rade für 50jährige Mitgliedschaft, den Mitgliedern Batms, Hilmer, Kaul, K. Wader, Kofel für 25jährige Mitgliedschaft. Es war schon fast Mitternacht, als sich die Teilnehmer mit der besten Stimmung trennten. Sonntag war der Hauptfesttag. Er wurde morgens 6 Uhr durch einen Glockenläutungschor eingeleitet. Zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags triffen sich zum Empfang der auswärtigen Vereine, die recht zahlreich vertreten waren. Richtig Rheine, Lär, Almsberge, Greden, Leer, Emsdetten, Nordhafe, Borchhoff, Hohenhausen, Hantel, Ostrup usw. Gegen 2,30 Uhr fanden sich alle Vereine auf dem Wäldchenplatz ein. Der Herr Adolf zu Bentheim-Simmern, der Vorsitzende des Kreislergewerkschafts, führte die Festrede. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft, die seit ihrer Gründung eine wichtige Rolle gespielt hat, und wies auf die Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter hin. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können. Er sprach von der Bedeutung der Kreislergewerkschaft für die Arbeiter, die durch die Kreislergewerkschaft ihre Interessen vertreten können.

Der Festabend fand im Zoo der Festabend des Verbandes statt, auf dem vom Bürgermeister Schlanstein die neue Färbung der Innung Münster eingeweiht wurde.

Deutschen Kanuverband veranstaltet werden, haben schon manden für diesen edlen Sport gewonnen. Was auf diesen Rennen gezeigt wird, ist keine Sonntagsmorgenspinnerei, sondern ernste Sportarbeit. Wer technisch richtig paddeln lernen will, muß sich einem langen Training unterziehen, und wer gar Wettfahrten bestreiten will, muß sich auf noch intensiverer Weise trainieren.

Auf der günstigen Strecke von der Schleuse bis zur Warendorfer Brücke des Dortmund-Ems-Kanals sah man recht spannende Kämpfe, die teilweise durch Handbreite entschieden wurden. Besonders das letzte Rennen war äußerst interessant, es kam auch bei diesem Rennen die beste Zeit des Tages heraus. Erfreulich ist das gute Abschneiden der Münsteraner. Die Organisation klappte vortrefflich.

Die Rennen:
1. Zweier-Fußboot, 10 Km. (C. A. 2. Dame und Herr, offen für alle Mitglieder des D. K. V.). 1. Fr. Halter-Borges, R. V. M. Münster, 1,04 Std.; 2. Fr. Bergmann-Dithmar, R. V. C. Hannover, 1,11 Std.
2. Zweier-Fußboot, 10 Km. (K. A. 2. Junioren, offen für alle Mitglieder des D. K. V.). 1. Reinhold-Otten, R. V. C. Köln, 58,23 Min.; 2. Schmidt-Hegemann, R. V. C. Eilen.

3. Zweier-Fußboot, 10 Km. (C. A. 2. Anfänger, 2 Herren, offen nur für Mitglieder des West-Ems-Kreises). 1. Krenb-Dampe, R. V. M. Münster, 1,012 Std.; 2. Loh-Boegemann, R. V. C. Hannover, 1,039 Std.
4. Zweier-Fußboot (C. A. 2. 2. Herren, offen für alle Mitglieder des West-Ems-Kreises um die Kreismeisterschaft des West-Ems-Kreises). 1. Amsted-Meyer, R. V. M. Münster, 1,27,19 Std.; 2. Kuls-Lüschow, R. V. C. Hannover, 1,38,27 Std.

5. Einer-Fußboot (C. A. 1. 1. Herr, offen für alle Mitglieder des West-Ems-Kreises um die Kreismeisterschaft des West-Ems-Kreises). 1. Neuber, Bremen, Einzel-paddler, 1,364 Std.; 2. Ulfenhaut, R. V. C. Eilen.
6. Doppel-Kajak, 1 Km. (Klasse A 2. Anfänger, 2 Herren, offen für Mitglieder des D. K. V.). 1. Fr. Halter-Borges, R. V. M. Münster, 5,30 Min.; 2. Loh-Boegemann, R. V. M. Münster, 5,38,5 Min.

7. Einer-Kajak, 600 m (Klasse A 1. Jugendliche, 1 Herr). 1. Heinz Juchacz, R. V. M. Münster, Zeit nicht; 2. Fr. Halter-Borges, R. V. M. Münster.
8. Doppel-Kajak, 1 Km. (Klasse A 2. Senioren, 2 Herren). Um den West-Ems-Kreis-Herausforderungspreis, gegeben 1927 vom R. V. C. E. Der Preis ist alljährlich auf der Kreisregatta des R. V. C. E. im Doppelsatz 2 zu auszuführen, er geht endgültig in den Besitz desjenigen Vereins über, dessen Mannschaften in diesem Rennen gewonnen hat. 1. Gerlach-Johns, R. V. M. Hamburg, 5,50 Min.; 2. Meinede-Mahmann, R. V. M. Münster, 5,50 Min.

9. Doppel-Kajak, 600 m (Klasse A 2. Damen und Herr, offen für Mitglieder des D. K. V.). 1. Fr. Halter-Borges, R. V. M. Münster, 3,351 Min.; 2. Fr. Halter-Borges, R. V. M. Münster.
10. Einer-Kajak, 1000 m (Klasse A 1. 1. Herr, offen für Mitglieder des R. V. C. E. um die Kreismeisterschaft des West-Ems-Kreises). 1. Meinede, R. V. M. Münster, 5,40 Min.; 2. Meinede, R. V. C. Braunschweig, 5,45 Min.

11. Doppelskander, 1000 m. (Klasse C 2. 2. Herren, um die Meisterschaft der R. V. C. E. 1. Hans und Walter Krugmann, R. V. C. Braunschweig, 6,16,8 Min.; 2. Leib-Lührs, R. V. C. Bremen.
12. Einer-Kajak, 1000 m (Klasse A 1. Anfänger, ein Herr). 1. Papenburg, R. V. C. Bremen, 5,50 Min.; 2. Bornfeld, R. V. M. Münster, 6,01 Min.

13. Doppel-Kajak (Klasse A 2. 2. Herren, um die Kreismeisterschaft des R. V. C. E.). 1. Meinede-Mahmann, R. V. M. Münster, 5,50 Min.; 2. Bornburg-Dieten, R. V. C. Kassel, 5,57 Min.
14. Einer-Kanadier, 1000 m (Klasse C 2. ein Herr, um die Kreismeisterschaft des R. V. C. E.). 1. Lührs, R. V. C. Bremen, 7,57 Min.; Krugmann geht auf.
15. Großer Einer-Kajak (Klasse A 1. unbeschränkt, ein Herr, um den Westfalenpreis). 1. Meinede, R. V. M. Münster, 5,46,2 Min.; 2. Johns, C. A. V. Hamburg, 5,54,2 Min.

16. Doppel-Kajak (A 2. Junioren, 2 Herren, 1000 Meter). 1. R. V. C. Köln, 5,42 Min. außer Konkurrenz; 2. Amsted-Meyer, R. V. M. Münster, 5,48,3 Min.
17. Doppel-Kajak (A 1. unbeschränkt, 1000 Meter). 1. Meinede-Mahmann, R. V. M. Münster, 5,4; 2. Gerlach-Johns, R. V. M. Münster, 5,44 Min. Z. D.

Ein internationales Fußballspiel.
Polizei Holland - Polizei Rheinland-Westfalen 1:4 (1:3). In der letzten Zeit hört man viel von Vereinen, die innerhalb der Berufsgruppen der Beamten und Angehörigen des Staates oder größerer Firmen gebildet werden, so die Post, Eisenbahn- und Bankbeamtenvereine. Die ersten Vereine dieser Art waren die Polizeisportvereine, die jedoch von der öffentlichen Meinung nicht so günstig aufgenommen wurden, wie die nachfolgenden Vereine dieser Art. Einige der Polizeivereine, so der Polizeiverein Berlin und der von Hamburg spielen im sportlichen Leben Deutschlands eine große Rolle.

Nun hat sich, diesem Beispiel folgend, ein holländischer Fußballverein vor einiger Zeit zusammengeschlossen. Zum ersten Mal trat nun am Samstagabend auf dem S. C. M.-Platz am Hohenloherplatz der holländische Fußballverein auf. Um dem Spiel einen würdigen Rahmen zu geben, waren zahlreiche Stadien vorgesehen. Recht pünktlich stellte sich dazu noch ein deutscher Fußballverein ein, um die Veranstaltung finanziell zu stützen. Doch trotzdem hatten sich einige Hundert Zuschauer zusammengefunden, als die Spieler den wittermerzartigen Platz betraten.

Für Klein (Westdeutschland) mußte im letzten Augenblick Ersatz eingeleitet werden. Sofort gehen die Westdeutschen zum Angriff über, der jedoch von der holländischen Deckung gestoppt abgefangen wird. Das Spiel wird langsam hinreichend, Torhüter aber werden hüten und drücken nicht ausgereizt, das alte Lied von der Unfähigkeit vor dem Tor. Zahlreiche Ecken für die Deutschen werden ausgetreten oder eine Beute des immer faulsten Torwarts der Gasse. Bei den Holländern vermischt man immer mehr den Zusammenstoß zwischen Sturm und Abwehrreihe. Nach 20 Minuten gehen endlich die Holländer durch einen gut platzierten Schuß Liebs in Führung, in Abständen von 10 Minuten folgen zwei weitere Tore, die das Ergebnis guten Spielablaufes waren. Allerdings hat auch Westdeutschlands Torwart manchmal Glück bei seiner Tätigkeit. Das einzige Tor für Holland war die Folge eines Schiedsrichters.

Nach der Pause übernehmen die westdeutschen Polizisten gänzlich die Führung. Der Sturm und die Außenläufer der holländischen Vertiefung versagen. Doch an der energiegelichen und zum Teil recht glücklichen arbeitenden Verteidigung scheitern alle Angriffe. Manchmal kam es zu recht heiteren Szenen vor dem holländischen Tor. Umgekehrt 10' scharfe Schüsse prallen in doppelter Reihenfolge teils an der Torlatz, teils an Beinen und Köpfen der zahlreichen Verteidigung ab, bis der Ball schließlich unter dem Gelächter der Zuschauer ausgetreten wird; das Spiel wiederholt sich dann vor Schluß noch einmal. Das einzige Tor der zweiten Hälfte war ein schöner Kopfball des westdeutschen Rechtsinners. Herr Uphoff war jedoch ein guter Zeiter.

Das eigentümliche Bild zeigte die westdeutsche Polizeivertretung. Das Zusammenspiel war gut, doch verstand die Mannschaft es nicht, das Feld in der zweiten Hälfte auseinanderzuziehen. Man kam aus dem Gewühl vor dem Tor nicht heraus. Besonders seien der Sturmführer und Mittelstürmer wegen ihrer vorzüglichen Arbeit erwähnt. Bei Holland war der beste Teil die Verteidigung, die unendlich viel schaffte, die übrigen spielten mehr oder minder planlos, abgesehen von einigen Minuten der ersten Hälfte. Die Niederlage hätte leicht höher ausfallen können.

In der Pause des Spieles wurde eine 4mal-100-m-Staffel gelaufen, die die Mannschaft des R. V. C. Inf. Reg. II/18 in der Zeit 46,7 vor dem S. C. Münster und der Schutzpolizei gewann. Der zweite Wechsel des S. C.

Münster klappte nicht, sonst wäre ein Sieg der Ober möglich gewesen. Nach dem Spiel bestreiten die Vereine eine 10-mal-200-m (eine Rahnrunde)-Staffel. Diesmal führte sich der S. C. M. 08 durch das glänzende Rennen von Schell und Wiebe den Sieg in 6,42,8 Minuten. Zweite wurde der R. V. C. II/18. Am Schluß der Veranstaltung wurde die große Staffel von der 1., 2. und 3. Lehrabteilung der Polizeischule gelaufen. Der Start erfolgte durch eine Kaskade. Der erste Läufer hatte Hürden und Tische als Hindernisse zu nehmen. Der zweite Läufer lief eine Runde. Dann wurden zwei Runden von einem Radfahrer zurückgelegt, der wieder von einem Läufer abgelöst wurde. Nach 50 Meter Lauf mußte dieser Uniformhose anziehen, nach weiteren 50 Metern den Rad, Tische und das Koppel, war dann nach 100 Meter Lauf die Tür der Briefkastenöffnung, war Sieger. Die 2. Lehrabteilung wurde Sieger. Eine interessante Veranstaltung, für die Oberleutnant Schlang verantwortlich zeichnet.

Ruderregatta in Münster.
Die Meldungen zu der am 10. Juli auf dem Dortmund-Ems-Kanal von der Arbeitsgemeinschaft der drei münsterischen Rudersport treibenden Verbände, dem Ruderverein Münster von 1882, der akademischen Ruder-Verbindung Westfalen und dem Ruderverein Niederlande, veranstalteten Regatta sind abgeschlossen. Es werden an der Regatta 17 Vereine in 74 Booten mit 393 Ruderern teilnehmen. Die Belegung der Rennen ist wie auch im Vorjahre sehr stark, so daß zu jedem Rennen Vorrennen erforderlich werden, die bereits am Samstag nachmittag zum Austrag gelangen. Es werden drei Vorrennen, zehn Vorrennen, zwei Einerrennen und ein Doppel-Zweierrennen gefahren. Die münsterischen Vereine werden in hartem Kampfe mit den auswärtigen Vereinen um die Siegespalme streiten. Dem Ruderverein Münster von 1882 ist es am vergangenen Sonntag auf der Regatta in Hannover gelungen, außer den bereits in Hagen und Kassel errungenen Siegen weitere zwei Vorrennen und ein Vorrennen zu gewinnen. Die akademische Ruder-Verbindung Westfalen konnte in Hannover zwei Vorrennen-Siege erringen. Sie werden sich bemühen, im Verein mit dem Ruderverein Niederlande auf der Regatta am 10. Juli in Münster die Farben der Stadt Münster weiter glänzend zu vertreten.

Die Regattastrecke ist in diesem Jahre von 1800 Meter auf 2000 Meter verlängert worden und liegt zwischen der Wirtschaft Haverkamp und der Brücke Wolfeder Straße. Der Start befindet sich in der Nähe der Wirtschaft Haverkamp. Die Jungmänner von den Vätern sind sowohl von der Kanalbrücke an der Wolfeder Straße, als auch von der Endstation der Straßenbahn durch die Kenostraße und von der Brücke an der Schillerstraße aus zu erreichen.

Münster klappte nicht, sonst wäre ein Sieg der Ober möglich gewesen. Nach dem Spiel bestreiten die Vereine eine 10-mal-200-m (eine Rahnrunde)-Staffel. Diesmal führte sich der S. C. M. 08 durch das glänzende Rennen von Schell und Wiebe den Sieg in 6,42,8 Minuten. Zweite wurde der R. V. C. II/18. Am Schluß der Veranstaltung wurde die große Staffel von der 1., 2. und 3. Lehrabteilung der Polizeischule gelaufen. Der Start erfolgte durch eine Kaskade. Der erste Läufer hatte Hürden und Tische als Hindernisse zu nehmen. Der zweite Läufer lief eine Runde. Dann wurden zwei Runden von einem Radfahrer zurückgelegt, der wieder von einem Läufer abgelöst wurde. Nach 50 Meter Lauf mußte dieser Uniformhose anziehen, nach weiteren 50 Metern den Rad, Tische und das Koppel, war dann nach 100 Meter Lauf die Tür der Briefkastenöffnung, war Sieger. Die 2. Lehrabteilung wurde Sieger. Eine interessante Veranstaltung, für die Oberleutnant Schlang verantwortlich zeichnet.

Ruderregatta in Münster.
Die Meldungen zu der am 10. Juli auf dem Dortmund-Ems-Kanal von der Arbeitsgemeinschaft der drei münsterischen Rudersport treibenden Verbände, dem Ruderverein Münster von 1882, der akademischen Ruder-Verbindung Westfalen und dem Ruderverein Niederlande, veranstalteten Regatta sind abgeschlossen. Es werden an der Regatta 17 Vereine in 74 Booten mit 393 Ruderern teilnehmen. Die Belegung der Rennen ist wie auch im Vorjahre sehr stark, so daß zu jedem Rennen Vorrennen erforderlich werden, die bereits am Samstag nachmittag zum Austrag gelangen. Es werden drei Vorrennen, zehn Vorrennen, zwei Einerrennen und ein Doppel-Zweierrennen gefahren. Die münsterischen Vereine werden in hartem Kampfe mit den auswärtigen Vereinen um die Siegespalme streiten. Dem Ruderverein Münster von 1882 ist es am vergangenen Sonntag auf der Regatta in Hannover gelungen, außer den bereits in Hagen und Kassel errungenen Siegen weitere zwei Vorrennen und ein Vorrennen zu gewinnen. Die akademische Ruder-Verbindung Westfalen konnte in Hannover zwei Vorrennen-Siege erringen. Sie werden sich bemühen, im Verein mit dem Ruderverein Niederlande auf der Regatta am 10. Juli in Münster die Farben der Stadt Münster weiter glänzend zu vertreten.

Die Regattastrecke ist in diesem Jahre von 1800 Meter auf 2000 Meter verlängert worden und liegt zwischen der Wirtschaft Haverkamp und der Brücke Wolfeder Straße. Der Start befindet sich in der Nähe der Wirtschaft Haverkamp. Die Jungmänner von den Vätern sind sowohl von der Kanalbrücke an der Wolfeder Straße, als auch von der Endstation der Straßenbahn durch die Kenostraße und von der Brücke an der Schillerstraße aus zu erreichen.

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24:40, Cimbria - Sauerlandia 43:40, Cimbria

Die Ergebnisse der ersten Gruppe sehen Quidd, Gueffalia und Döning an der Spitze. Die Spiele endeten wie folgt: Quiddhorn - Gueffalia 50:47, Quiddhorn - Sauerlandia 49:49, Westmark - Quiddhorn 35:49, Germania - Quiddhorn 22:64, Gueffalia - Döning 25:24, Wingolf - Gueffalia 33:39, Gueffalia - Sauerlandia 46:39, Döning - Wingolf 67:22, Döning - Sauerlandia 39:30, Döning - Westmark 42:25, Wingolf - Westmark 48:44, Wingolf - Germania 63:49, Sauerlandia - Germania 59:36, Germania 63:49, Sauerlandia zu spielen und erhält somit zwei Vorrundenspiele.

Die zweite Gruppe steht Rhénania, S. C. M. 08, Cheruscia und Alemannia an der Spitze. Die Ergebnisse sind: S. C. M. 08 - Cheruscia 37:40, S. C. M. 08 - Cimbria 48:32, M. 08 - Sauerlandia 50:31, Winfridia - M. 08 24